

Der Schweizer Bariton Tobias Wicky pflegt ein breitgefächertes Repertoire von der Renaissance bis zur Gegenwart. Als international gefragter Konzertsänger ist er in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Brugge oder dem KKL in Luzern zu Gast. Zudem wirkt er in renommierten Vokalformationen mit, unter anderem im Collegium Vocale Gent, Vox Luminis und dem von ihm mitgegründeten Ensemble Voces Suaves.

Einen besonderen Platz in seiner Arbeit nehmen die Kantaten- und Passionswerke von Johann Sebastian Bach ein. Er tritt regelmässig als Solist am Bachfest Leipzig und am Bachfest Schaffhausen auf. Sein Wirken bei der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen ist auf mehreren Ton- und Videoaufnahmen dokumentiert.

Neben den Werken Bachs umfasst sein Repertoire unter anderem Händels *Messiah*, Haydns *Jahreszeiten*, Mendelssohns *Erste Walpurgisnacht* sowie Werke der Romantik und Moderne: Carl Orffs *Carmina Burana*, Hindemiths *When Lilacs Last in the Dooryard Bloom'd*, Honeggers *La Danse des Morts* und die Requiem-Vertonungen von Maurice Duruflé und Gabriel Fauré, letzteres zuletzt mit dem Kammerorchester Basel im Stadtcasino Basel.

Als Konzertsänger arbeitet Tobias Wicky mit Orchestern wie der Akademie für Alte Musik Berlin, Il Pomo d'Oro, Gewandhausorchester Leipzig und dem Freiburger Barockorchester zusammen. Er singt unter Dirigenten wie Andreas Reize, Rudolf Lutz, Lionel Meunier, Martin Lehmann, Stefan Kordes, Clemens Flämig, Matthias Janz und Jörg-Andreas Bötticher.

Das von ihm zu Studienzeiten mitgegründete Ensemble Voces Suaves hat sich als bedeutendes Alte-Musik-Ensemble etabliert, mit regelmässigen Auftritten an den Barocktagen der Staatsoper Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, der Wigmore Hall London und den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Diverse Einspielungen des Ensembles sind bei internationalen Labels erschienen und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Mit besonderer Leidenschaft widmet sich Tobias Wicky dem Liedgesang. Gemeinsam mit seiner Duopartnerin Maki Wiederkehr gestaltet er Programme mit Schwerpunkten auf den Liedwerken von Schubert und Schumann sowie auf der französischen Mélodie, von Duparc und Fauré bis hin zu Ravel und Poulenc.

Tobias Wicky erhielt seine erste musikalische Ausbildung in der Knabenkantorei Basel. Er studierte Gesang an der Hochschule für Musik Basel bei Marcel Boone und vertiefte seine Kenntnisse der historischen Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis bei Rosa Domínguez. Ausserhalb der Musik kocht er leidenschaftlich gerne, interessiert sich für Wein und verbringt viel Zeit in seinem Garten. Er lebt mit seiner Familie in der Region Basel.